

Interview mit Thomas Hasler, Stabsstelle für Chancengleichheit

«Situation der Menschen mit Behinderung ist generell gut»

VON SILVIA BÖHLER

«Volksblatt»: **Wie viele Menschen mit Behinderung leben in Liechtenstein?**

Thomas Hasler: Es gibt keine genauen statistischen Erhebungen über die Anzahl von Menschen mit einer Behinderung, die in Liechtenstein leben. Das Bundesamt für Statistik in der Schweiz schätzt den Anteil von Menschen mit einer stark einschränkenden Behinderung auf zirka fünf Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahren.

Wie ist die Situation der Menschen mit Behinderung in Liechtenstein?

Die Situation von Menschen mit Behinderung in Liechtenstein ist gene-

rell gut. Es gibt zahlreiche staatliche und private Institutionen, bei denen Menschen mit einer Behinderung Unterstützung erhalten bzw. sich vernetzen können.

Sind Menschen mit Behinderung in Liechtenstein gleichgestellt mit Menschen ohne Behinderung?

Das sind sie sicherlich. Mit dem Behindertengleichstellungsgesetz, das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist, wurde diese Gleichstellung auch juristisch verankert. Aufgrund einer Behinderung darf niemand in Liechtenstein diskriminiert werden.

In der Schweiz lautet das heutige Motto «Wir reden mit!». Welche Mög-

lichkeiten haben Menschen mit Behinderung, in Liechtenstein mitzureden und mitzugestalten?

Die Stabsstelle für Chancengleichheit veröffentlicht seit 2013 zwei Mal im Jahr die Zeitung «Mittendrin», die an alle Haushalte geht. Diese wird von einem Team gestaltet, dem mehrheitlich Menschen mit einer Behinderung angehören. Menschen mit Behinderung sind oft sehr engagiert und können das Zusammenleben genauso mitgestalten wie Menschen, die keine Behinderung haben. Dies wird auch in der genannten Zeitung durch die vielen Anlässe und Aktionen dokumentiert. Daneben können Anliegen über die Vernetzungsgruppe «Sichtwechsel» di-

rekt beim zuständigen Ministerium platziert werden.

Wo gibt es, Ihrer Meinung nach, noch Handlungsbedarf?

Die Integration von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt ist sicherlich eine der grossen Herausforderungen, die sich in allen Ländern der Welt stellt. Oft bestehen vonseiten der Arbeitgebenden Vorbehalte, da sie nicht wissen, was bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung zu beachten ist. Genauso wissen Menschen mit Behinderung oft nicht, an wen sie sich mit ihren Fragen bezüglich der Arbeitssuche wenden können. Hier könnte sicherlich noch einiges getan werden.